

# Lächerliche Nulltoleranz

Wer im ÖV kein Ticket hat, wird zur Kasse gebeten. Juristisch ist das korrekt, auch wenn dabei teils jegliches Augenmass verloren geht.



Der achtjährige Milo steigt in den Bus vor seiner Wohnung und fährt zwei Stationen, um eine Besorgung für seine Mutter zu machen. Es ist eine der ersten Fahrten, die er alleine machen darf. Dann steigen mehrere Kontrolleure zu. Tickets vorweisen. Der Kleine zückt stolz seine Juniorkarte. Seine Mutter hat sich informiert, wie das hier funktioniert mit den Tickets, und diesen Pass gekauft. Dummerweise spricht sie schlecht Deutsch, was Menschen aus andern Kulturen passieren kann. Darum hat sie etwas Wesentliches übersehen. In dieser Juniorenkarte steht nämlich: Kinder fahren gratis in Begleitung eines Elternteils. Alleine unterwegs, müssen die Kids ein normales Ticket lösen. Bei Milo war keine Mutter, kein Vater dabei – also gibt das eine Busse. Und zwar eine saftige: 100 Franken werden dem Achtjährigen wegen Fahren ohne gültigen Fahrausweis ausgestellt. 100 Franken! Das lässt jegliches Au-

genmass vermissen. Nicht nur wegen des Geldes. Milo wurde vor allen anderen blossgestellt, ohne dass er wusste, was er falsch gemacht hat. Dabei war er stolz, diese Stationen selber unter die Räder zu nehmen und hatte ja diesen Pass dabei. Das muss ein Missverständnis sein, das lässt sich bestimmt klären. Also telefonieren wir mit den VBL.

*Ich: Es war der Mutter nicht bewusst, dass die Karte nur in Begleitung gültig ist.*

VBL: Das ist nun mal so, das gilt für alle.

*Ich: Sie hat das nicht verstanden, weil sie kaum Deutsch kann.*

VBL: Es sprechen viele nicht Deutsch.

*Ich: Eben.*

VBL: Wir können nicht auf alle Rücksicht nehmen.

*Ich: Schon klar. Aber ein Kind, hallo?!*

VBL: Ich schau mit dem Chef, was er meint.

Ein paar Tage später.

VBL: Wir sind kulant und reduzieren die Busse von 100 auf 50 Franken.

*Ich: Immerhin, danke. Aber warum verrechnen Sie nicht den Betrag für «Reisende mit teilgültigem Fahrausweis» – er hatte ja den Pass? Da wäre die Busse nur 70 Franken, das würde mit der VBL-Kulanz noch 35 Franken machen.*

VBL: Die Juniorenkarte ohne Begleitung gilt als «Reisen ohne gültigen Fahrausweis», nicht als «Reisen mit teilgültigem Fahrausweis».

*Ich: Das ist unlogisch. Aber dafür sind Sie ja nicht verantwortlich.*

VBL: Genau.

PS: Ticket verloren, zu spät für den Automaten oder falsche Zone gelöst im ÖV. Machen Sie das auch extra und mit böser Absicht? Ich auch nicht.

*Christine Weber, Illustration: Stefanie Dietiker*